

(Free download) Die Hlle von Gaza: Erkundungen eines Infernos (EDITION PROVO)

Die Hlle von Gaza: Erkundungen eines Infernos (EDITION PROVO)

Von Bahij Spiewak

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1447485 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-11Abmessungen: 8.70 x .47b x 6.14l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 44.Mb

Von Bahij Spiewak : Die Hlle von Gaza: Erkundungen eines Infernos (EDITION PROVO) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hlle von Gaza: Erkundungen eines Infernos (EDITION PROVO):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Horror von GazaVon Dr. Ludwig WatzalDie israelische Besatzungsarmee hat innerhalb von fnf Jahren den von ihr immer noch - laut UN-Einschtzung - besetzten Gaza-Streifen mit zwei Kriegen bezogen und dabei schreckliche Massaker an der Zivilbevölkerung begangen.Wie bereits beim Weihnachts-Massaker 2008/09 haben die "Israeli

Terrorist Forces" (ITF) selber Vorwunde konstruiert, um den Gaza-Streifen 2014 erneut zu bombardieren, um die dort regierende Hamas zu "vernichten". Letztendlich erreichten sie keines ihrer Ziele. Die demokratisch gewählte Hamas ist weiter an der Macht. Chronologisch beschreibt Spiewak das Desaster der palstinensischen Befreiungsbewegung (PLO), das mit dem entwürdigenden Brief Yassir Arafats an Israels Ministerpräsidenten Yitzhak Rabin 1993 seinen Lauf nahm. Besonders aufschlussreich ist das kurze Kapitel über Mohammed Dahlan, dem von Arafat eingesetzten Chef des so genannten "Präventiven Sicherheitsdienstes" im Gaza-Streifen. Dahlan, der einige Jahre in israelischen Gefängnissen sa, mauserte sich zum besten Mann der Israelis und der US-Amerikaner. Dahlan hatte Glück, dass er den Putsch gegen Hamas per Handy aus dem Ausland dirigiert hat. Kurz darauf veröffentlichte die Hamas-Regierung ein mehr als unterwürfiges Schreiben Dahlans an den damaligen israelischen Verteidigungsminister Shaul Mofaz, in dem er seine Servilität und Loyalität gegenüber den israelischen Besatzern beteuerte. Im Augenblick arbeiten Israel und die USA daran, ihren willfährigen und gefügigen palstinensischen Mann als Nachfolger von Abbas in Palästina zu inthronisieren. Der Autor weist insbesondere auf die unheilige Allianz zwischen Saudi-Arabien, Ägypten unter dem neuen Militärdiktator al-Sisi, dem "Kriegsverbrecher" Tony Blair und der zionistischen US-Lobby AIPAC hin, die nicht nur gegen Hamas, sondern gegen alle zum Widerstand bereiten Palstinenser arbeitet. Wer sich über die kolossalen Kriegsverbrechen der ITF an der Zivilbevölkerung des Gaza-Streifens und den politischen Hintergründen fundiert informieren will, ist mit dem Buch von Bahij Spiewak bestens bedient. Dr. Ludwig Watzal arbeitet als Redakteur und Journalist in Bonn. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr lesenswerte Dokumentation der israelischen Verbrechen. Eine sehr lesenswerte Dokumentation der israelischen Verbrechen in Gaza im Krieg von 2014 im politischen und historischen Kontext. Behandelt Informationen und politische Aspekte, die in deutschsprachigen Medien nur sehr selten erwähnt werden.

Kurzbeschreibung 360 Quadratkilometer, 1.800.000 Menschen das größte Gefängnis des Planeten. Doch damit nicht genug. In den vergangenen sechs Jahren hat die israelische Besatzungsmacht diesen schmalen Landstreifen zweimal angegriffen, Tausende Tote stehen im Ergebnis. Der Zynismus der Netanjahu-Regierung wird nicht zuletzt daran deutlich, dass die Bevölkerung Gazas jeweils Minuten vor den Flächenbombardements gewarnt wurde, um 'sich in Sicherheit zu bringen'. Wohin aber sollen Tausende von Menschen fliehen, die man eingesperrt hat? Mit Recht bezeichnete der palstinensische Präsident Abbas den jüngsten Angriff Israels vor der UNO als Kriegsverbrechen und Völkermord. Zweidrittel der Opfer der Intervention vom Frühsommer 2014 waren Frauen und Kinder, die mehr als 12.000 Schwerverletzten konnten zum größten Teil nicht medizinisch versorgt werden, weil Israel auch gezielt Krankenhäuser bombardierte. Dieser Teil Palästinas ist zur sprichwörtlichen Hölle auf Erden geworden. Bahij Spiewaks Report ist ein erschütterndes Dokument des Leidens und des Grauens.